

Protocoll

Der Obern. Sitzung des Ausschusses der Königl. Nationalgarde und Landwehr, vom
2ten Juni 1848

1. Zustimmung des J. Ministeriums, daß auf die Nationalgarde der unternen Ord. hiesiger Deputierten in dem Ausschusse sitzen mögen.
2. Mitteilung eines Briefes aus Prag, betreffend eine Warnung gegen die am anwesenden Deputierten der Prager Nationalgarde.
3. Die 3^{te} Compagnie, Nantun, überreicht dem hiesigen Ausschusse 16 St. C.M. für die Abreise, als Geschenk eines in jener Mitte anwesenden Colletts, mit dem Bemerken, daß diese Gelder freiwillig bei allen Compagnien eingekassirt worden müßten.
4. D. Goldmark verliest die bereits beschlossene Adresse an das französische Volk. Die Adresse ist in Frankfurt. Wird mit einer Modification angenommen.
5. Das Ueber die gegenwärtigen Verhältnisse wird beschlossen, die Observationen des in die Angelegenheit zu versetzen, daß die Vertreter der Compagnien häufig in den Ausschuss zu versetzen unerschicklich sein sollen.
6. Anzeigen, daß an mehreren Orten Lande geschehen werden, die verfassungsmäßig in die hiesigen Ausschüsse in die Abzüge: Canäle einbringen. Wird der Polizei Ober. Di. erklärt, unter Beirathung einer Commission, zur Untersuchung zu gehen.
7. D. Violand berichtet über die und fündigen Lage bei dem Criminalgericht in dem Untersuchungsproceß des Josef. Hye. Rathgebener Sitzung, deren Resultat in dem Beschlusse bestand, daß gegen Josef. Hye die Anzeige nicht weiter zu verfolgen. - Die jetzt allgemein bekannte Thatsache, daß die hiesigen Verurtheilung nicht Gegenstand einer beschlossenen Debatte. Der Beschlusse geht dahin, daß eine Untersuchungs-Commission niedergesetzt werde, welche dem Hofrathe auf das Gemächste zu vermitteln und die Klagen gegen Hye und die Mitschuldigen mit den erforderlichen Beweismitteln zu unterstützen hat, um gegen dieselben von dem Richter zu handeln. Hierüber ist dem J. Ministerium die Anzeige zu stellen. - Zugleich wird die Veröffentlichung der ganzen Verhandlung mit Hye bis zu dem gegenwärtigen Stadium beschlossen, dagegen dessen Aufheben nicht förmlich erklärt zu werden, und ihm bloß ein Zeugnis über seine Entlassung aus der Untersuchung ausgestellt. -
8. Deputierter aus Leopoldau überreicht eine Adresse. D. Fischhof annimmt diesen Dank.
9. Beschlusse, daß die von D. Goldmark verfaßte Adresse an das französische Volk demnächst gedruckt, in möglichst großer Anzahl verbreitet, und der Original dem hiesigen Ausschusse über dem Josef. Schuselka nach Frankfurt gesendet werde.
10. Josef. Forester's Vorschlag zu einer Zusammentkunft der Delegirten bei öffentlichen Abreden wird verwerft.

D. Fischhof
Protokollant

D. Fischhof
Protokollant

